

eltern.chat

Fachgespräche von Eltern für Eltern

Evaluationsbericht

Projektzeitraum 1.12.08 – 31.05.09



Lang ist der Weg durch Lehren, kurz
und erfolgreich durch Beispiele.

Seneca

Katholisches Bildungswerk, Juni. 2009
eingereicht beim Fonds Gesundes Österreich
Projektleitung und für den Inhalt verantwortlich:
Mag. Wilma Loitz



It's simple but not easy!
Virginia Satir

Auswertung der Gästekarten

Expost Evaluierung, mittels statischer Auswertung, Jochum-Müller OEG als externer Evaluator

Datenlage

Von den gesamt 359 TeilnehmerInnen liegen uns 318 Gästekarten vor.

Zusammensetzung der TeilnehmerInnen

95% der TeilnehmerInnen waren Frauen und 5% Männer. 44% gaben als Herkunftsland Österreich an, 52% die Türkei. Sie leben zu 94% in einer Partnerschaft. 6% waren Alleinerziehend.

Die TeilnehmerInnen gaben zu 40% an, zwei Kinder zu haben, 31% gaben an 3 Kinder zu haben. Als Höchste abgeschlossene Bildung gaben 34% die Pflichtschule, 23% eine Lehre und 13% eine Fachschule ohne Matura an.

66% sind jetzt hauptsächlich für die Familie aktiv, 28% sind Teilzeitbeschäftigt und 6% gaben an, voll (weitestgehend) Berufstätig zu sein.

Verbreitung bzw. Bewerbung der Eltern Chats

Erfahren haben die TeilnehmerInnen zum großen Teil von den Nachbarn 79%. Aus Kindergarten bzw. Schule gaben 6% als Informationsquelle an.

Bewertung von Thema / Material / Gespräch

Topthemen sind „Fernsehen“ (71%) und „Kinder stark machen“ (15%), danach folgt „Grenzenlos“ mit 6%

Das Einstiegsthema schlechthin ist diesmal „Fernsehen“ (77%), das Wiederholungsthema Nr 1 ist diesmal auch das Thema „Fernsehen“.

Als sehr Interessant wurde eingestuft:

93% Grenzenlos, 70% Kinder stark machen, 66% Mobbing und 54% Fernsehen. Wobei kein Thema das „Prädikat“ unteressant erhielt.

Themenbezogene Übersicht der Bewertungen

Thema	Themenbewertung Sehr Inter. / Interessant	Materialbewertung Sehr Inter. / Interessant	Gesprächbewertung Sehr Inter. / Interessant
Fernsehen	54% / 42%	44% / 46%	67% / 33%
Kinder stark machen	71% / 29%	40% / 59%	63% / 35%
Grenzenlos	93% / 7%	40% / 20%	93% / 7%
Mobbing	67% / 33%	50% / 50%	67% / 33%

Die beste Bewertung des Einstiegsmaterial erhielt das Thema „Mobbing“ (50% sehr interessant). Die Gespräche wurden beim Thema „Grenzenlos“ am besten bewertet. Dann folgen die Gespräche zu „Mobbing“ und „Fernsehen“.

Nachweis der Niederschwelligkeit

Für 83% aller erfassten TeilnehmerInnen war es der erste eltern.chat den sie besuchten. Für 83% die angaben, dass sie zum ersten Mal einen eltern.chat besuchten, war es auch der erste Kontakt mit einer Elternbildungsveranstaltung.

Wiederholung / Weitere Interessen

Dass sie sich weitere chats wünschen, gaben 59% der TeilnehmerInnen an. 16% wünschten sich „Weitere Informationen“. 26% keine weiteren Treffen und Informationen.

Eltern.chats weiterempfehlen werden 93% der TeilnehmerInnen. 91% derjenigen die zum ersten Mal einen Chat besucht haben und 93% jener die schon einmal einen Chat besucht hatten.

Schlussbewertung

Das Projekt Eltern Chat hat im Zeitraum Dezember 2008 bis Mai 2009 sehr positive Ergebnisse im Bereich der niederschweligen Zugänge vorzuweisen. Die Verbreitung des Projektes nimmt stark zu. Die Zahl der TeilnehmerInnen konnte vervielfacht werden.

Die Wiederholungs- und Empfehlungsquote ist sehr positiv. Auffallend ist, dass wie schon in der ersten Periode besonders viele TeilnehmerInnen mit migrantischem Hintergrund erreicht wurden.

Die ausgewählten Themen sind nach wie vor stark gefragt.

Anregungen

Zur Datenlage ist anzumerken, dass nicht alle Gästekarten zur Gänze ausgefüllt waren. Obwohl die Anzahl der Gästekarte schon eine sehr hohe ist, könnte diese ev. noch weiter ausgebaut werden.

Insgesamt kann die Datenlage vielleicht noch verbessert werden, auch wenn dies einen Widerspruch zur Niederschwelligkeit des Projektes darstellen mag.

Zum Abschlussbericht im Dezember 2009, könnte die gesamten Daten ausgewertet und eine Verlaufsauswertung erstellt werden.



„Eine Gruppe führen zu können, ist eine tolle Erfahrung!“

Auswertungsblatt für ModeratorInnen „eltern.chat“

(für statistische Auswertung)

Im Förderzeitraum fanden **70 eltern.chats** statt:

Gemeinde:

Dornbirn: **10**

Hofsteig: **5**

Hohenems: **10**

Lustenau: **18**

Rankweil u. Nachbargemeinden **27**

durchgeführt von **28 verschiedenen Moderatorinnen**

Einstiegsmedium

Themenkarten: Kinder stark machen	11
Film: grenzenlos /Freiheit in Grenzen	5
Themenkarten: Macht Fernsehen schlau oder dumm?	47
Türkischsprachiger Film: Anababa	2
Film: Mobbing	3
Anderes	2

Anzahl TeilnehmerInnen (inkl. Gastgeberin): Frauen **346** Männer **13**

Welchem Kulturkreis gehörten die Gäste an?

31 Vorarlberg **39** Türkisch

In Welcher Sprache wurde während des „eltern.chats“ hauptsächlich gesprochen?

33 Deutsch **34** Türkisch **3** Deutsch u. Türkisch

2. Über welche Themen wurde beim „eltern.chat“ hauptsächlich gesprochen?

<p>TV und Kinder, Spielsachen und Beschäftigung von Kindern Schwierigkeiten in der Erziehung, Kontakt innerhalb der Familie Deutsch lernen durch Fernsehen Fernsehen schadet Kindern Kinder stärken, Grenzen, Kindererziehung allgemein, gesetzliche Bestimmungen Welche Programme, das wir Erwachsene zuerst auf uns selber schauen müssen, uns selbst erziehen müssen Was schaut wer, wie lange, wie machen wir es Medien allgemein Kinder stark machen, Vergleiche, Strafe, Mütter stärken Konsum in Bezug auf Weihnachten, Ostern Sinnvolle Konsequenzen, persönliche Erziehungssituationen Sucht, Mobbing</p>

3. War das Einstiegsmedium für den weiteren Gesprächsverlauf hilfreich?

51

trifft zu

14

trifft eher zu

3

trifft eher nicht zu

0

trifft nicht zu

Anmerkung:

4. Wurden von den Eltern weitere „eltern.chats“ gewünscht?

62

Ja

21

zum gleichen Thema

42

zu einem anderen Thema

4

nein

5. Für welche Themen sollen weitere Einstiegsmaterialien erstellt werden?

Selbstvertrauen stärken, Freizeitgestaltung, Pubertät 8, Grenzen setzen 4, Problemkinder, Schule, Freiheit der Jugendlichen, Gewalt bei Kindern und Jugendlichen, Freiheit und Grenzen, Internet, Vereinbarkeit von Beruf und Familie 2, Wut, Kraft schöpfen, Geschwisterkonflikte, Mutter-Vater-Kind Konflikte, Wie wird mein Kind erfolgreich, Abschied und Trauer, Höflichkeit, Anstand, Vorsicht bei Fremden, Aggression, Ernährung

6. Wie würdest du die Motivation der/des GastgeberIn beschreiben, die Gäste einzuladen:

**Die Gastgeberin muss interessiert sein, dann findet sie auch Gäste.
Die Gastgeberinnen sind durch die Gutscheine sehr motiviert, aber die Gäste sind nicht sehr pünktlich, oder nehmen die Einladung nicht ernst genug.
Die Gastgeberin war erfreut verschiedene Leute einzuladen.
Es war die gleiche Gruppe wie beim letzten Mal.
Sie war eher passiv
Sehr groß, doch sie war frustriert weil drei TN kurzfristig abgesagt haben.
„Es war ein großer Aufwand“ - sie weiß nicht ob sie es wieder macht.
Sehr gut, gut, super, außerordentlich, motiviert
Die Gastgeberin war sehr freundlich, wir tranken Kaffee.
Der Rahmen (offener Müttertreff im Eltern-Kind-Zentrum) ist unserer Meinung nach sehr ungeeignet - Lärmpegel, Motivation der Mütter)**

7. Meine Aufgabe als ModeratorIn fiel mir leicht.

38

trifft zu

20

trifft eher zu

3

trifft eher nicht zu

0

trifft nicht zu

Bei meiner Arbeit war für mich besonders hilfreich:

**Das pädagogische Material 37,
sehr nette Gäste, interessierte Eltern, bekannte Eltern 20
die vorigen eltern.chats
Erfahrung aus Beruf und Familie, Studium, div. Literatur**

Stärkere Unterstützung bräuchte ich:

**Von den Gästen mehr Motivation.
Mehr Übung in Kleingruppengesprächsführung kann nie schaden.
Mehr Werbung in den Medien.
Mich selber mehr in das Thema einlesen, mehr Fachinformation zum
aktuellen Thema.
Bei Problemen weiterhelfen können, Wege aufzeigen.
Bücherempfehlungen
Ewig ausschweifende Rednerin: „Wie stoppe ich sie sanft?“**

8. Schlussresümee:

Würdest du die Veranstaltung bezeichnen als

voller Erfolg

war ganz gut

ist nicht so gut gelungen

verpatzt, das war nichts

Anmerkung:

Zwei Gäste haben sich nicht gut vertragen!! Lenkte sehr ab.

Sie hatten scheinbar kein Problem mit TV.

Kinder die beim Chat dabei waren, lenkte die Mütter ab.

Es war mein erster eltern.chat. Ich war sehr aufgeregt.

Es wurde viel über Erziehung an sich gesprochen. Das waren Personen, die sich noch nie darüber Gedanken gemacht hatten. Jetzt denken Sie!

Alle waren betroffen

Dauert anstatt bis 21:30 Uhr bis um 23:00 Uhr, das zeigt aber auch das Interesse.

Gerne wieder.

Es war ein langer, lustiger Abend. Alle fühlten sich sehr wohl, nette Atmosphäre.

Es war ein sehr intensives Gespräch.

Der Name „eltern.chat“ wird allgemein als nicht passend/verwirrend empfunden.

Ich habe einen Dauerredner gehabt. Thema ist oft abgeweicht.



Eigene Erfahrungen sind teuer. Fremde Erfahrungen sind kostbar.
Positive Psychotherapie

Schulungen / Austauschtreffen / Infoveranstaltungen

Im Förderzeitraum fanden:

2 Schulungen a 2 Abende

6 Austauschtreffen

3 eltern.chat Infoveranstaltungen statt:

ModeratorInnen – Schulung Rankweil (9 TN)

27.01.09

05.02.09

Moderatorinnen – Schulung Lustenau / Hohenems (11 TN)

05.03.09

23.03.09

Austauschtreffen

13.01.09 Hohenems 4 TN

19.01.09 Dornbirn 5 TN

23.01.09 Treffen aller aktiven Moderatorinnen 18 TN

16.04.09 Rankweil 6 TN

05.05.09 Dornbirn 8 TN

26.05.09 Hohenems 13 TN

eltern.chat Infoveranstaltungen

27.01.09 Rankweil

3.02.09 Lustenau

26.05.09 Dornbirn

Die Moderatorinnen treffen sich alle 2 bis 3 Monate auf Einladung der Projektleitung bzw. der Regionalbeauftragten zu Austauschtreffen. Diese dienen zum einen der Reflexion der eigenen Rolle, dem Erfahrungsaustausch und im zweiten Teil wird ein neues Thema vorgestellt und ausprobiert.



Protokolle Austauschtreffen

Folgende Fragen hielten wir bei den Austauschtreffen für wesentlich und wurden protokolliert:

Wie geht es mir als eltern.chat Moderatorin?

- Ich könnte jeden Tag einen eltern.chat machen – bei mir will jede Gastgeberin sein
- Ich finde es schwer, mögliche GastgeberInnen anzusprechen
- Ich bräuchte noch mehr Vorwissen zum aktuellen Thema
- Ich bin sozusagen in Karenz, komme aber echt gern zu den Austauschtreffen
- Als Moderatorin im Eltern-Kind-Zentrum hab ich mich total schlecht gefühlt
- In meinem Bekanntenkreis gibt es nicht wirklich einen Bedarf für diese Art von Elternbildung, darum mach ich auch nicht mehr weiter, obwohl mir die Idee selbst total gut gefällt
- Für mich selbst und meine Familie lerne ich bei eltern.chat total viel
- Es war für mich einfach, Gastgeberinnen zu finden
- Ich war zufrieden mit mir und meiner Arbeit, die Moderation ist mir gelungen
- Ich habe die Materialien noch mit visualisierenden und assoziierenden Methoden ergänzt
- Ich war sehr aufgeregt, aber die Nervosität legte sich bald
- Die Materialien waren mir eine große Hilfe
- Ich war etwas überfordert, weil sich zwei Frauen die sich kannten gegenseitig anfeindeten
- Ich wurde oft um meine persönliche Meinung gefragt, das verunsicherte mich etwas in meiner Rolle als Moderatorin

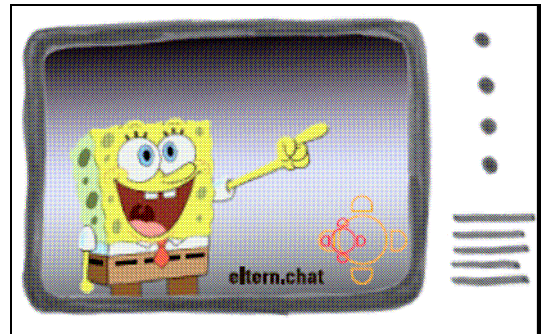
Welche Erfahrungen hab ich bei meinen chats gemacht?

- Eine DVD wäre besser wie eine Audio-CD
- Die Mütter hatten vorher noch nie darüber nachgedacht. Eltern.chat war echt wichtig für Sie
- Manchmal ist es schwieriger, als ich zuerst dachte. Aber wenn das Gespräch mal läuft, läuft es gut
- Die Materialien sind sehr hilfreich. Man kann wieder zum Thema finden
- Manche erwarten von mir, dass ich die richtigen Antworten habe
- In meiner Rolle als Moderatorin zu bleiben fällt mir manchmal schwer
- Die Erwartungen der Teilnehmer sind manchmal ganz anders
- Mit den Karten geht es wirklich sehr einfach, da läuft es wie von selbst
- Ich hatte den Eindruck von zufriedenen Teilnehmerinnen
- Die Idee eines Großeltern.chats tauchte auf, da es kaum Angebote gebe für Großeltern
- Bubenarbeit wäre ein Wunschthema
- Ich habe es nicht geschafft, den Partner der Gastgeberin zur Teilnahme zu animieren
- Weiterführende Informationen wurden zum Thema Nutzung von Internet durch Jugendliche gewünscht
- Das Entwicklungsalter der Kinder von den Teilnehmerinnen war breit gefächert und deshalb waren die Themeninteressen sehr verschieden
- Einige waren misstrauisch, ob nicht doch etwas verkauft oder beworben wird

- Das Auflegen einer Literaturliste und einer Themenliste z.B. Titel und Kurzbeschreibung wäre anzuregen
- Die Gastgeberin war zufrieden mit dem Abend
- Es war eine lockere, redselige und lustige Runde
- Das Interesse am Thema „Fernsehen“ war unterschiedlich, je nach Alter der Kinder
- Die Gastgeberin hatte sich zuviel Verpflegung aufgebürdet

Was ist mein nächster Schritt?

- Ich möchte beruflich auch in diese Richtung gehen. Im Moment schau ich mich um, welche Möglichkeiten es da gibt
- Freue mich aufs neue Thema und bin gespannt, wie es ankommt
- Hoffe, dass sich Gastgeberinnen melden
- Ich verteile die Werbekarten
- Ich versuche neue Eltern zu erreichen
- Ich könnte bei unserer Mütterrunde wieder mal nachfragen, das Thema könnte ihnen gefallen
- Als erstes werde ich den Film meinem Mann zeigen, da kann er auch noch was lernen
- Ich werde speziell Väter auf eltern.chat aufmerksam machen.
- Beim nächsten eltern.chat werde ich mehr Zeit für die Abschlussrunde einplanen
- Ich überlege mir eine Bewerbung über das Gemeindeblatt, werde bei der Gemeinde vorsprechen
- Ich werde die Gastgeberin darauf aufmerksam machen, dass es kein Schlemmertreffen ist, dass Knabbereien und ein Getränk genügen



Wir bleiben im Gespräch
Fachgespräche von Eltern für Eltern

Planung für den Förderzeitraum 1.06.09 bis 30.11.09

Nachdem im Frühjahr 2009 einer enormer Aufschwung stattgefunden hat und dem entsprechend viel zu tun war, versuchen wir im Herbst das Erreichte zu halten. Wir werden ein bis zwei neue Materialien erzeugen und noch stärker in die Zusammenarbeit mit Fachstellen und regionalen Anlaufstellen investieren. Es gilt auch die vorhandenen Erkenntnisse auszuwerten und das Angebot aus dem Projektstatus in ein fixes Angebot überzuführen.

Für weitere Fragen steht Ihnen gerne die Projektleiterin zur Verfügung.

Mag. Wilma Loitz
Projektleitung eltern.chat
T 05522-3485-7139
M 0664-2409215
E eltern.chat@kath-kirche-vorarlberg.at
H www.elternbildung-vorarlberg.at



Katholisches
Bildungswerk
Vorarlberg

